ABO & SERVICE



THEATERKASSE

Tel. 0228 - 77 80 08 Mo - Sa 10 bis 14 Uhr

theaterkasse@bonn.de theater-bonn.de

INHALT

3	Opernhaus
12	Schauspielhaus
23	Abonnementbedingungen
25	Ermäßigungen im Überblick
27	Schulen, Familien, U27
33	Mitarbeitende
43	Freunde, Partner, Förderer
46	Auf einen Blick





KARTEN-UNDABOPREISE SAALPLAN

OPERNHAUS	PGI	PGII	PG III	PGIV	PG V ***
*Kat A	114,40	101,20	90,20	66,-	33,-
Kat B	96,80	85,80	74,80	55,-	22,-
Kat C	73,70	62,70	51,70	39,60	13,20
Kat D	62,70	51,70	39,60	27,50	11,-
** Kat E	57,20	46,20	34,10	27,50	11,-
Kat F	51,70	39,60	28,60	22,-	11,-

Alle Preise inkl. Vorverkaufsgebühr, Ermäßigungen siehe Seite 25

	PGI	PGII	PGIII	PGIV	
WAHLABO OPER					
Wahlabo 8 Gutscheine 30 % Rabatt 50 % erm. Rabatt	320,- 229,-	259,- 185,-	191,- 136,-	154,- 110,-	1
Wahlabo 6 Gutscheine 25 % Rabatt 50 % erm. Rabatt	257,- 172,-	208,- 139,-	153,- 102,-	124,- 83,-	1
Wahlabo 4 Gutscheine 20 % Rabatt 50 % erm. Rabatt	183,- 114,-	148,- 92,-	109,- 68,-	88,- 55,-	/
				I	

(Kat E oder höher)

50 % erm. Rabatt

25 % Rabatt

Wahlabo, 6 Gutscheine ie 3 für Oper & Schauspiel

Alle Preise inkl. Vorverkaufsgebühr, Ermäßigungen siehe Seite 25

99,-

134,-

89,-

*Unsere Preise sind gegliedert in Preiskategorien (Kat) und Preisgruppen (PG). Die Preiskategorien richten sich nach Art und Umfang der jeweiligen Produktion. Die Preisgruppen orientieren sich an der Sitzplaneinteilung im Saalplan.

208,-

139,-

171,-

114,-

**Unsere Wahlabonnements im Opernhaus sind preislich der Preiskategorie Ezugeordnet; einlösbar in allen Kategorien ihrer gewählten Preisgruppe. Es entstehen keine Kosten für Sie, wenn Sie Veranstaltungen aus höheren Preiskategorien wählen. Bitte beachten Sie jedoch mögliche Preisunterschiede, wenn Sie die Preisgruppe wechseln. Wenn der Wert des Gutscheines über dem Preis der Vorstellung liegt, wird der Differenzbetrag nicht erstattet.

***In dieser Preisgruppe sind Sichtbeeinträchtigungen bei den Übertiteln möglich.

2. Rang Eingang A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 Eingang B 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 Eingang D 76543210 Eingang A PARKETT link Eingang C Eingang B 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 2 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 2 HOCHPARKETT Reihe 1-6 PARKETT rechts 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Eingang D 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 5 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 Rollstuhlplätze Reihe 20 und 21 Plätze 1 bis 4 PARKETT rechts Eingang E PARKETT links Eingang A BÜHNE

FESTABONNEMENT

DREI BIS FÜNF VORSTELLUNGEN 40 % / erm. 50 % RABATT

40 % / erm. 50 % RABATT						
	PGI	PGII	PGIII	PGIV		
PREMIEREN-ABO SONNTAG 18 UHR	126,- 105,-	106,- 89,-	86,- 72,-	64,- 53,-	40 % 50 %	
EIN FELDLAGER IN SC	13.3.22					
ERNANI	10.4.22					
LI-TAI-PE. DES KAISER	S DICHTE	ΞR			22.5.22	
	PGI	PGII	PGIII	PGIV		
MITTWOCHS/ DONNERSTAGS-ABO 19.30 UHR	198,- 165,-	165,- 138,-	130,- 108,-	97,- 81,-	40 % 50 %	
LA CENERENTOLA	6.1.22					
DON CARLO					10.2.22	
EIN FELDLAGER IN SC	7.4.22					
DIE FLEDERMAUS (18 L	JHR)				26.5.22	
ERNANI					23.6.22	
	PGI	PGII	PGIII	PGIV		
FREITAGS-ABO 19.30 UHR	195,- 162,-	162,- 135,-	127,- 106,-	97,- 81,-	40 % 50 %	
CHICAGO	28.1.22					
DON CARLO	18.3.22					
EIN FELDLAGER IN SC	22.4.22					
ERNANI	20.5.22					
LI-TAI-PE. DES KAISER	24.6.22					

Alle rabattierten Preise inkl. Vorverkaufsgebühren, Ermäßigungen siehe Seite 25

Seite 4

FESTABONNEMENT

	PGI	PGII	PG III	PGIV			
SAMSTAGS-ABO 19.30 UHR	188,- 157,-	155,- 129,-	119,- 100,-	90,- 75,-	40 % 50 %		
DON CARLO	22.1.22						
LA CENERENTOLA					19.2.22		
EIN FELDLAGER IN SC	HLESIEN	٧			2.4.22		
ERNANI					7.5.22		
LI-TAI-PE. DES KAISEF	RS DICHT	ER			11.6.22		
	PGI PGII PGIII PGIV						
SONNTAGS-ABO 18 UHR	188,- 157,-	155,- 129,-	119,- 100,-	90,- 75,-	40 % 50 %		
LA CENERENTOLA					23.1.22		
DIE FLEDERMAUS					20.2.22		
EIN FELDLAGER IN SC	CHLESIEN	N (19.30 U	HR)		20.3.22		
ERNANI					24.4.22		
LI-TAI-PE. DES KAISEF	RS DICHT	ER			19.6.22		
	PGI	PGII	PGIII	PGIV			
SONNTAGS-ABO 16 UHR	167,- 139,-	141,- 117,-	114,- 95,-	88,- 73,-	40 % 50 %		
DON CARLO					9.1.22		
DIE FLEDERMAUS					6.2.22		
CHICAGO					6.3.22		

OPERNIM FESTABO

CHICAGO

Ein Musical-Vaudeville

Buch von Fred Ebb & Bob Fosse

Musik von John Kander

Liedtexte von Fred Ebb

Nach dem Theaterstück CHICAGO von Maurine Dallas Watkins

Deutsch von Erika Gesell und Helmut Baumann

Musikalische Leitung	Jürgen Grimm
Inszenierung	GILMEHMERT

Im Chicago der 20er Jahre erschießt die Nachtclubsängerin Roxie Hart ihren Liebhaber und landet in Untersuchungshaft. Nun gilt es, mit Hilfe der Boulevardpresse und Staranwalt Billy Flynn die Gerichtsverhandlung zu beeinflussen und nebenbei den Medienrummel zu nutzen, um die eigene Showkarriere anzukurbeln.

Giuseppe Verdi (1813 - 1901)

DON CARLO

Oper in fünf Akten
Libretto von CAMILLE DU LOCLE
nach FRIEDRICH SCHILLERS Tragödie
- In italienischer Sprache -

Musikalische Leitung	HERMES HELFRICHT
Inszenierung	MARK DANIEL HIRSCH

Das in vielerlei Hinsicht erfolglose Aufbegehren des spanischen Infanten Carlos gegen seinen omnipotenten Vater Philipp II. bildet – nach Schiller – die Grundlage einer der populärsten Literaturopern Verdis. Für Mark Daniel Hirsch, zuletzt erfolgreich mit MADAMA BUTTERFLY und INFINITO NERO, erfüllt sich mit dieser Inszenierung ein Herzenswunsch.

8.5.22

EIN FELDLAGER IN SCHLESIEN

FOKUS '33

Giacomo Meyerbeer (1791 - 1864) EIN FELDLAGER IN SCHLESIEN

Singspiel in drei Akten in Lebensbildern aus der Zeit Friedrichs des Großen Text von LUDWIG RELLSTAB nach einem Entwurf von EUGÈNE SCRIBE

Musikalische Leitung	Dirk Kaftan
Inszenierung	JAKOB PETERS-MESSER

Eine überaus prominente Hauptfigur stellte Giacomo Meyerbeer in seinem Singspiel – ja, eben nicht – auf die Bühne, denn Friedrich der Große ist nur als Flötenspieler im Hintergrund zu vernehmen in dieser Episode aus dem Siebenjährigen Krieg. Eigentlich eine kleine, charmante Liebesgeschichte vor historischem Hintergrund; erstmals seit über hundertfünfzig Jahren neu produziert!

Giuseppe Verdi (1813 – 1901) ERNANI

Dramma lirico in vier Teilen Libretto von FRANCESCO MARIA PIAVE - In italienischer Sprache -

Musikalische Leitung _	WILL HUMBURG
Inszenierung	ROLAND SCHWAB

Vor dem Hintergrund der Krönung Karls V. spielt sich eine Liebestragödie ab. Elvira, Nichte und Verlobte des spanischen Granden Don Ruy Gomez de Silva, liebt den Rebellen Ernani. Mit ihm verbündet sich Silva gegen seinen Rivalen Don Carlo. Ernani verpfändet sein Leben und muss es am Tag der vom großmütigen Kaiser festgesetzten Hochzeit dahingeben.

Mit ERNANI führt die Oper Bonn den Zyklus früher Verdi-Opern fort, der vor acht Jahren mit GIOVANNA D'ARCO begonnen wurde.

Gioachino Rossini (1792 – 1868) LA CENERENTOLA OSSIA LA BONTA IN TRIONFO ASCHENPUTTEL ODER DER TRIUMPH DER TUGEND

Dramma giocoso in zwei Akten Libretto von JACOPO FERRETTI - In italienischer Sprache -

Musikalische Leitung	Rubén Dubrovsky
Inszenierung	LEO MUSCATO

Die Geschichte vom Aschenputtel gehört zu den beliebtesten Topoi der Märchenliteratur. Gioachino Rossini verarbeitete den Stoff zu einer brillanten Komödie mit tragischen Untertönen, die zudem eines der sängerisch anspruchsvollsten Werke des Belcanto darstellt.

Johann Strauß (1825 – 1899) DIE FLEDERMAUS

Operette in drei Akten Libretto von Carl Haffner und Richard Genée Nach dem Vaudeville Le RÉVEILLON von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater

Musikalische Leitung	Daniel Johannes Mayr
Inszenierung	ARON STIEHL

Auf eine Aufführung brachte es Aron Stiehls Neuinszenierung von Strauß' Erfolgsoperette – nach der Premiere kam der (erste) Lockdown und dann eine lange Wartezeit. Nun endlich kann sie auf die Bühne zurückkehren: ein Fest für die Augen wie für die Ohren in der Tradition bester Brettlkunst.

Seite 10 Seite 11

OPERNIM FESTABO

FOKUS '33

Clemens von Franckenstein (1875 – 1942) LI-TAI-PE DES KAISERS DICHTER

Oper in drei Akten, op. 43 Libretto von RUDOLF LOTHAR

Musikalische Leitung HERMES HELFRICHT
Inszenierung Adriana Altaras

Zwei Mandarine am Kaiserhof in der Zeit der Tang-Dynastie versuchen durch Verleumdungen den beim Herrscher allzu erfolgreichen Dichter Li-Tai-Pe zu diskreditieren – eine, wenn man so will, Fake News-Oper. Clemens von Franckenstein schrieb hier eines der populärsten Stücke für die Opernbühne, das von 1920 bis 1943 sich ungebrochener Beliebtheit erfreute und dann verschwand.

FOKUS '33

Forschungsreise zu den Ursachen von Verschwinden und Verbleiben Aufführungen, Ausstellungen, Vorträge, Publikationen

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat



KARTEN-UND ABOPREISE SAALPLAN

SCHAUSPIELHAUS	PGI	PGII	PGIII	PGIV	PGV
* Kat A	41,80	35,20	30,80	22,-	13,20
** Kat B	35,20	29,70	25,30	16,50	9,90
Kat C	29,70	24,20	19,80	16,50	9,90

Alle Preise inkl. Vorverkaufsgebühren, Ermäßigungen siehe Seite 25

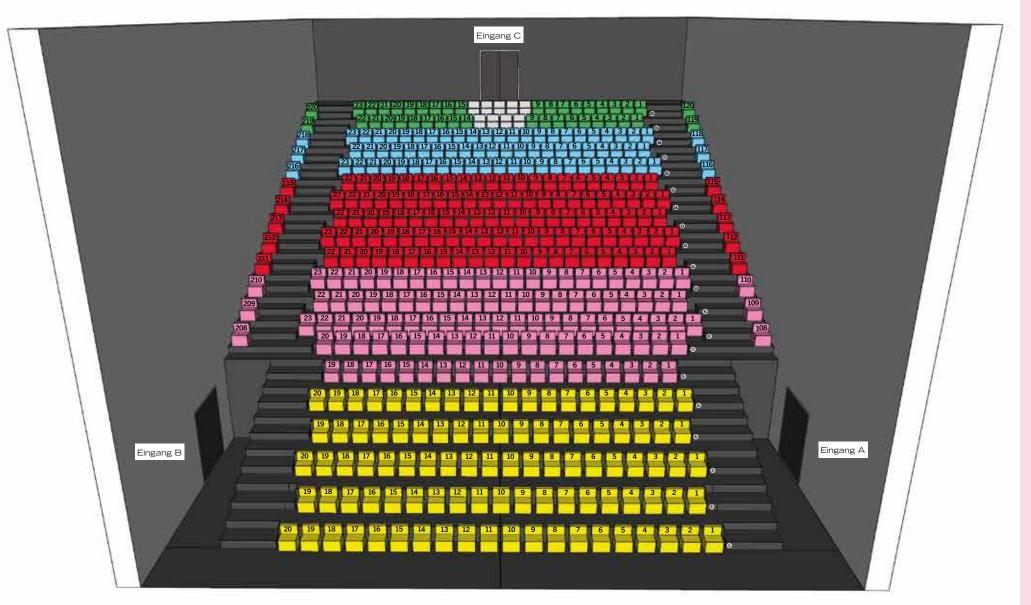
WERKSTATT	EINZELPREIS			
Premieren	17,60			
Repertoire	15,40			

Alle Preise inkl. Vorverkaufsgebühren, Ermäßigungen siehe Seite 25

SCHAUSPIELHAUS	PGI	PGII	PG III	PGIV	
WAHLABO SCHAUSPIEL					
Wahlabo 8 Gutscheine 30 % Rabatt 50 % erm. Rabatt	197,- 141,-	166,- 119,-	142,- 101,-	92,- 66,-	/
Wahlabo 6 Gutscheine 25 % Rabatt 50 % erm. Rabatt	158,- 106,-	134,- 89,-	114,- 76,-	74,- 50,-	/
Wahlabo 4 Gutscheine 20 % Rabatt 50 % erm. Rabatt	113,- 70,-	95,- 59,-	81,- 51,-	53,- 33,-	/

Wahlabo, 6 Gutscheine je 3 für Schauspiel & Oper 25 % Rabatt 50 % erm. Rabatt	208,- 139,-	171,- 114,-	134,- 89,-	99,- 66,-	/

(Kat B oder höher) Alle rabattierten Preise inkl. Vorverkaufsgebühren, Ermäßigungen siehe Seite 25



BÜHNE

FESTABONNEMENT

VIER VORSTELLUNGEN 40 % / erm. 50 % RABATT

	PGI	PGII	PGIII	PGIV	
PREMIEREN-ABO 19.30 UHR	100,- 84,-	84,- 70,-	74,- 62,-	53,- 44,-	40 % 50 %
EIN BLICK VON DER BF	FR 14.1.22				
DARÜBER, WIE EIN MEN	SA 29.1.22				
KLEINER MANN-WAS NUN?					FR 18.3.22
ONKEL WANJA					SA 23.4.22

	PGI	PGII	PG III	PGIV	
MITTWOCHS-ABO 19.30 UHR	88,- 74,-	75,- 62,-	64,- 53,-	43,- 36,-	40 % 50 %
EIN BLICK VON DER BF	2.2.22				
DER ZERBROCHNE KRUG					23.2.22
KLEINER MANN – WAS NUN?					23.3.22
ONKEL WANJA					27.4.22

	PGI	PGII	PGIII	PGIV	
DONNERSTAGS-ABO 19.30 UHR	88,- 74,-	75,- 62,-	64,- 53,-	43,- 36,-	40 % 50 %
EIN BLICK VON DER BF	20.1.22				
DER ZERBROCHNE KR	3.3.22				
KLEINER MANN – WAS NUN?					28.4.22
ONKEL WANJA					2.6.22

Alle rabattierten Preise inkl. Vorverkaufsgebühren, Ermäßigungen siehe Seite 25

Seite 14 Seite 17

^{*} Unsere Preise sind gegliedert in Preiskategorien (Kat) und Preisgruppen (PG). Die Preiskategorien richten sich nach Art und Umfang der jeweiligen Produktion. Die Preisgruppen orientieren sich an der Sitzplaneinteilung im Saalplan.

^{**}Unsere Wahlabonnements im Schauspielhaus sind preislich der Preiskategorie B zugeordnet, einlösbar in allen Kategorien Ihrer gewählten Preisgruppe. Es entstehen keine Kosten für Sie, wenn Sie Veranstaltungen aus höheren Preiskategorien wählen. Bitte beachten Sie jedoch mögliche Preisunterschiede, wenn Sie die Preisgruppe wechseln. Wenn der Wert des Gutscheines über dem Preis der Vorstellung liegt, wird der Differenzbetrag nicht erstattet.

FESTABONNEMENT

	PGI	PGII	PGIII	PGIV	
FREITAGS-ABO 19.30 UHR	88,- 74,-	75,- 62,-	64,- 53,-	43,- 36,-	40 % 50 %
DER ZERBROCHNE KF	7.1.22				
EIN BLICK VON DER BRÜCKE					11.2.22
KLEINER MANN - WAS NUN?					8.4.22
ONKEL WANJA					13.5.22

	PGI	PGII	PG III	PGIV	
SAMSTAGS-ABO 19.30 UHR	88,- 74,-	75,- 62,-	64,- 53,-	43,- 36,-	40 % 50 %
DER ZERBROCHNE KRUG					5.2.22
EIN BLICK VON DER BRÜCKE					26.3.22
KLEINER MANN - WAS NUN?					14.5.22
ONKEL WANJA					18.6.22

	PGI	PGII	PGIII	PGIV	
SONNTAGS-ABO 18 UHR	88,- 74,-	75,- 62,-	64,- 53,-	43,- 36,-	40 % 50 %
EIN BLICK VON DER BRÜCKE					23.1.22
DER ZERBROCHNE KRUG					13.3.22
KLEINER MANN – WAS NUN?					3.4.22
ONKELWANJA					8.5.22

Alle rabattierten Preise inkl. Vorverkaufsgebühren, Ermäßigungen siehe Seite 25



DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist Regie Jens Groß

Ein zerbrochner Krug ist Corpus Delicti in einem Gerichtsprozess voller Verdächtigungen, in dem die Hauptzeugin aus Angst schweigt und der Richter die Wahrheit zu vertuschen sucht, da er selbst der Täter ist.

Kleists Lustspiel wirft in heiteren Verwicklungen einen Blick in menschliche Abgründe und auf Machtmissbrauch, der von der jeweiligen Gesellschaft mitgetragen wird.

Nach den Publikumserfolgen KUNST von Yasmina Reza und FRAU MÜLLER MUSS WEG von Lutz Hübner und Sarah Nemitz inszeniert Schauspieldirektor Jens Groß zum dritten Mal am Theater Bonn.

EIN BLICK VON DER BRÜCKE

von Arthur Miller

Deutsch von Alexander F. Hoffmann und Hannelene Limpach Regie Martin Nimz

Eddie gewährt zwei illegal eingewanderten Verwandten Zuflucht in seiner Wohnung. Einer der beiden verliebt sich in seine Nichte, die Eddie wie seine eigene Tochter großgezogen hat. Die Heiratspläne der beiden wecken seine Eifersucht. Aus verletztem Stolz schaltet er die Behörden ein und löst damit eine Familientragödie aus, anhand derer Miller mit Einwanderung verbundene Prozesse beschreibt.

Martin Nimz war bis Ende der Spielzeit 20/21 Schauspieldirektor am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin und ist Spezialist für psychologische Erzählweisen. Nach von Publikum und Presse gelobten Produktionen wie DIE FRAU VOM MEER, EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT und zuletzt DIE MARQUISE VON O. inszeniert er bereits zum achten Mal am Theater Bonn.

DARÜBER, WIE EIN MENSCH ZERBRÖSELT

Eine Impro-Performance nach DANIIL CHARMS
Regie LUISE VOIGT

In seinen Texten lässt Daniil Charms seine Figuren in einer Mischung aus Nonsens, kafkaesker Bedrohung und bitterem Ernst mitleidlos durch die spiegelglatte Idiotie des Alltags schlittern.

Der Fokus des Theaterabends liegt stark auf performativen Elementen, auf Körperarbeit und dem Zufallsprinzip. Weite Strecken sind von den Schauspielern und Schauspielerinnen frei improvisiert. Ein Zufallsgenerator spuckt aus, welcher Text, welche Improsequenz oder welcher Spieler bzw. Spielerin als nächstes zu sehen sein wird.

KLEINER MANN-WAS NUN?

Nach dem Roman von Hans Fallada Regie Jan Neumann

"Ehe und Wehe von Johannes Pinneberg, Angestellter, verliert seine Stellung, bekommt eine Stellung, wird endgültig arbeitslos. Einer von sechs Millionen, ein Garnichts, und was der Garnichts fühlt, denkt und erlebt." (Hans Fallada)

Jan Neumann, Jahrgang 1975, arbeitet als Regisseur und Autor. Inszeniert hat er u. a. am Maxim Gorki Theater Berlin, am Schauspiel Köln und am Schauspielhaus Bochum. Seit der Spielzeit 13/14 ist er fester Hausregisseur am Deutschen Nationaltheater Weimar. In Bonn hat er bereits UNTERLEUTEN und DER MENSCHENFEIND inszeniert.

ONKEL WANJA

Drama in vier Akten von ANTON TSCHECHOW Regie Sascha Hawemann

Auf dem von Onkel Wanja verwalteten Landgut verlieren seine Bewohner und ihre Besucher langsam den Glauben an den Sinn des Lebens, die Menschen, die Liebe und das Glück.

Sascha Hawemann, der in dieser Spielzeit bereits die Uraufführung seines eigenen Theatertextes NOVEMBER als Regisseur verantwortete, legt nun mit Tschechows Klassiker seine fünfte Arbeit am Theater Bonn vor.



Fester Sitzplatz



Feste Termine



40 % Preisvorteil 10 % Rabatt zusätzlich auf weitere Veranstaltungen des Theater Bonn



Termine tauschbar gegen Gebühr



Eintrittskarte / Aboausweis gilt am Veranstaltungstag als Ticket im VRS

WAHLABONNEMENTS



Flexible Wahl von 4, 6 oder 8 Opern oder Schauspielproduktionen in einer Preisgruppe



Bis zu 30 % Preisvorteil. 10 % Rabatt zusätzlich auf weitere Veranstaltungen des Theater Bonn ab Wahlabo 6



Wahlgutscheine sind übertragbar



Fahrschein im VRS

Eintrittskarte gilt am Veranstaltungstag als



VERTRAGSBEDINGUNGEN & PREISE

Mit der Bestellung und dem Übersenden der Rechnung wird ein Abonnementvertrag rechtsgültig. Der vorgegebene Preis ist unverzüglich nach Erhalt der Rechnung fällig. Sofern der Betrag auch nach Zahlungserinnerung nicht eingegangen ist,

wird das Abonnement nach einer Frist von 14 Tagen von Seiten des Theaters gekündigt. Die Preise werden vom Rat der Bundesstadt Bonn festgesetzt.

LAUFZFIT

Wahlabonnements und Festabonnements gelten für eine Spielzeit. Sie verlängern sich jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn sie nicht vom Abonnenten oder dem Theater Bonn innerhalb der laufenden Spielzeit bis zum 15. Mai gekündigt werden. Theatercards gelten nur für Vorstellungen innerhalb einer Spielzeit, für die sie ausgestellt wurden.

ÄNDERUNGEN

Das Theater Bonn behält sich aus künstlerischen oder technischen Gründen Termin-, Programm- oder Platzänderungen im Einzelfall vor. In diesen Fällen informieren wir Sie frühzeitig vorab. Die Karten Ihres Abonnements sind übertragbar. Platzänderungswünsche bei bereits bezahlten und gedruckten Tickets können nicht mehr berücksichtigt werden.

PREISGESTALTUNG

Die angegebenen Kartenpreise sind Endpreise inkl. Vorverkaufsgebühren. Unsere Preise sind in Kategorien und Preisgruppen gegliedert. Die Kategorie richtet sich nach Art und Umfang der jeweiligen Produktion. Die Preisgruppen orientieren sich an der Sitzplaneinteilung im Saalplan.

WAHLABONNEMENTS

Unsere Wahlabonnement sind in der Oper der Preiskategorie E zugeordnet, im Schauspiel der Preiskategorie B. Dies sind Durchschnittswerte; es entstehen keine Kosten für Sie, wenn sie Veranstaltungen aus höheren Preiskategorien wählen. Wenn der Wert des Gutscheins über dem Preis der Vorstellung liegt, wird der Differenzbetrag nicht erstattet. Die Preise werden vom Rat der Bundesstadt Bonn festgesetzt.

Seite 22 Seite 23

GÜLTIGKEITSDAUER

Gutscheine der Wahlabonnements können in der laufenden Spielzeit und für Vorstellungen bis zum 30.12. der nächsten Spielzeit eingelöst werden. Umtauschscheine aus dem Festabonnement gelten nur für Vorstellungen innerhalb der Spielzeit, für die sie ausgestellt wurden. Geschenk- und Wertgutscheine haben eine Gültigkeit von drei Jahren.

GELTUNGSBEREICH

Wahlabonnements können nicht für Premieren und Sonderveranstaltungen oder Gastspiele eingelöst werden. Für gebuchte Termine kann bei Nichtbesuch der Vorstellung kein Ersatz gewährt werden. Bei Wahlabonnements und Gutscheinen kann ein Aufführungstag in der gewählten Preisgruppe nicht garantiert werden. Änderungen des Spielplans bleiben vorbehalten.

VERGÜNSTIGUNGEN

Besonderer Preisnachlass für Abonnentinnen und Abonnenten, die in der laufenden Saison ein Abonnement mit mindestens sechs Eintrittskarten besitzen: Für Vorstellungen außerhalb des Abonnementswirde in Preisnachlass von 10 % gewährt (dies gilt nicht für Premieren und Sonderveranstaltungen sowie Gastspiele).

RESERVIERUNGEN

Karten können für fünf Werktage reserviert werden. Eine Reservierung zur Abendkasse ist möglich, wenn die vorbestellten Karten innerhalb der Reservierungsfrist bezahlt worden sind. Wahlabonnements und Gutscheine müssen zur Einlösung im Original der Theaterkasse vorliegen.

ERSATZ

Verlorengegangene Dauerausweise der Festmieten werden gegen eine Gebühr von 5 Euro ersetzt. Verlorengegangene Theatercards und Gutscheine aller anderen Abonnements können nicht ersetzt werden.

Die AGB liegen in den Theaterkassen vor und sind gemeinsam mit unseren ausführlichen Abobedingungen unter theater-bonn. de zu lesen.

IMPRESSUM

Theater Bonn Spielzeit 21/22 | Generalintendant: Dr. Bernhard Helmich | Kaufmännischer Direktor: Rüdiger Frings Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro, Marketing, Vertrieb | Redaktionsleitung: Susanne Baertele, Martin Felber | Gestaltung: Agnes Wittig-Latoszewski | Fotos: Thilo Beu (wenn nicht anders angegeben) | Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH | Redaktionsschluss: 28.06.2021 | Änderungen vorbehalten

ANGEBOTE	RABATT	DETAILS		
U27*	40 % auf Einzelkarten 50 % auf Abos bei einmaligem Erwerb einer Young&More Card für 10 € Last-Minute-Restkarten nach Verfügbarkeit ab 30 Minuten vor Beginn für 15 € im			
	Opernhaus und 10€im Schauspielhaus			
Kulturticket	Für 3 € können Studierende der Universität Bonn theatereigene Veranstaltungen nach Verfügbarkeit besuchen; Tickets an der Abendkasse			
Young & More Card	50%	50 % auf Einzelkarten und Abonnements 10 € für die Young & More Card		
Theatercard 1+**	Für 60 € für eine Spielzeit 30 % Rabatt gültig für eine Person auf alle Veranstaltungen von Oper, Schauspiel, Tanz***			
Theatercard 2+**	Für 90 € für eine Spielzeit 30 % Rabatt gültig für zwei Personen des gleichen Haushalts auf alle Veranstaltungen von Oper, Schauspiel, Tanz***			
Vergünstigungen für Menschen mit Behinderung	auf Einzelkarten und Abonnemer 50 % sowie kostenlose Karte für Begleitpe wenn ein B im Ausweis vermerkt			
Bonn-Ausweis	50 %	auf Einzelkarten und Abonnements		
	10 %	Ab 10 Personen		
Gruppenrabatte	20 % Ab 30 Personen			
	30 % Ab 50 Personen			
Frühbucherrabatt	20 % Buchung mindestens sechs Monate vo			
Abonnements mit mind. 6 Eintrittskarten	10 %	auf weitere Veranstaltungen des Theater Bonn		

Für alle Ermäßigungen muss beim Einlass ein Ermäßigungsausweis vorgelegt werden. Weitere Informationen erhalten Sie an unseren Theaterkassen.

Seite 24 Seite 25

^{*} für Kinder, Schüler & Studierende, Auszubildende, FSJ & BFDG bis einschließlich 26 Jahren

 $^{**}nicht \"{u}bertragbar; gilt nicht bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen$

^{***} Für im Haushalt lebende Kinder (bis einschließlich 16 Jahre) können Karten zum Preis von 10,00 € erworben werden.



SCHULEN FAMILIEN U27

SCHULEN

ANGEBOTE	PREIS	DETAILS
Schulklassen-Abo*	15,-	Im Klassenverband können drei Vorstellun- gen nach Wahl in allen Sparten des Theater Bonn und ausgewählte Konzerte des Beethoven Orchester Bonn innerhalb einer Spielzeit besucht werden.
Schulvorstellungen	6,-	
Produktionen für junges Publikum	6,-	Ausgenommen sind die regulären Vorstellungen auf der großen Bühne
Produktionen im Abendspielplan	10,-	Auf Anfrage portal@bonn.de
Führungen	kostenlos	in Kombination mit einer Vorstellung
Workshops	kostenlos	in Kombination mit einer Vorstellung

^{*}Dieses Abo kann ganzjährig erworben werden und ist nicht übertragbar. Ausgenommen sind Kooperationsveranstaltungen, Sonderveranstaltungen und Tanzgastspiele.

FAMILIEN

ANGEBOTE	KINDER	ERWACHSENE
Produktionen für junges Publikum *	6,-	12,-
Führungen für Familien	Kostenlos	8,-

^{*}Ausgenommen sind die regulären Vorstellungen auf der großen Bühne.

U27

ANGEBOTE	PREIS	DETAILS
Einzeltickets	40 % Rabatt	bei Vorlage des Ausweises
Last-Minute-Karten	10,- Schauspiel 15,-Oper	ab 30 Min. vor Vorstellungsbeginn nach Verfügbarkeit an der Abendkasse
Kulturticket	3,-	für Studierende der Universität Bonn nach Verfügbarkeit an der Abendkasse
Preview, Nachgefragt, Backstage, Talk to	kostenlos	Anmeldung alessia.heider@bonn.de

Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende. Personen im freiwilligen sozialen Jahr, Freiwillige im Sinne des Bundesfreiwilligendienstgesetzes bis einschließlich 26 Jahren.

KULTURPATENKASSE

Sollten Schülerinnen und Schüler finanziell schlechter gestellt sein und deshalb keine Möglichkeit für einen Theaterbesuch haben, können Lehrkräfte für diese über die Kulturpatenkasse einen Zuschuss zum Klassenabo oder zu Theaterkarten beantragen.

BILDUNGSPARTNER PORTAL

Grundschulen und fünfte Klassen aller Schulformen haben die Möglichkeit, über einen Zeitraum von drei Jahren eine feste Bildungspartnerschaft mit uns einzugehen und Theater und Orchester als außerschulischen Lernort kennenzulernen. In jedem Schuljahr steht eine andere Kunstform mit einem Theater- bzw. Konzertbesuch sowie ein spannendes Begleitangebot im Fokus.

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

In Kombination mit einem Besuch des Theater Bonn können Schulklassen einen vorbereitenden Workshop oder eine Führung hinter den Kulissen buchen.

MOBILE PRODUKTIONEN

Mit unseren mobilen Produktionen kommen wir an Grundschulen und machen Lust auf Theater, Oper und Orchester.

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

Wir bieten Probenbesuche, Fortbildungen und Treffen zum Einblick und Austauschan.

DIGITALE ANGEBOTE

Als Unterstützung für den Unterricht bieten wir Materialmappen, Klassenzimmerstücke, Theatergespräche im virtuellen Klassenzimmer sowie Fortbildungen an.

Weitere Informationen und Anmeldungen für alle Angebote unter portal@bonn.de sowie auf theater-bonn.de/portal

Seite 28 Seite 29

SITZKISSENOPER UND FOYERPRODUKTIONEN

Kinder ab vier Jahren sind bei unseren Sitzkissenopern und Schauspielproduktionen im Foyer eingeladen, die Welt der Oper und des Theaters zu entdecken. Die Produktionen sind kürzer, und zwischendrin darf man sich auch mal bewegen.

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Bei den regelmäßig stattfindenden Führungen für Familien durch das Opernhaus lassen wir uns in die Karten schauen. Gemeinsam gewinnen Sie zudem bei unseren Familienworkshops eine ganz neue, interaktive Perspektive auf unsere Produktionen.

KINDER-UND JUGENDCHOR

Das Theater Bonn ermöglicht Kindern ab dem sechsten Lebensjahr einen Einstieg in die Welt der Musik und der Oper. Unter professioneller Leitung wirken die Kinder- und Jugendlichen bei den Opernproduktionen, Musicals, Konzerten und Eigenproduktionen mit. Anmeldung zum Vorsingen oder Fragen richten Sie bitte an die Chorleiterin und Dirigentin Ekaterina Telegina Klewitz unter ekaterina.telegina@bonn.de.

JUGENDCLUB

Unser Jugendclub bietet Raum für Geschichten, Entfaltung, Ideen, Meinungen, Kreativität, Spiel und Feiern. Er ermöglicht allen Jugendlichen ab 14 Jahren den Blick hinter die Kulissen, die Arbeit mit Künstlerinnen und Künstlern, die Begegnung mit Profis und den Auftritt vor Publikum.

 $We itere Information en und Anmeldungen unter portal @bonn. de \\ sowie auf the ater-bonn. de/portal$

Um das Theater Bonn auch abseits der Vorstellungen kennenzulernen, haben wir ein breites, kostenloses Angebot exklusiv für alle unter 27 Jahren. Wir öffnen die Türen für junge Leute, die neugierig sind auf das, was hinter den Kulissen passiert und wie Produktionen ihren Weg auf die Bühne finden.

PREVIEW

Bevor unsere Stücke auf der Opernbühne Premiere feiern, laden wir zu einer Diskussionsrunde mit den Beteiligten der jeweiligen Produktion und zum anschließenden Besuch einer Bühnenorchesterprobe ein.

NACHGEFRAGT

Im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen gibt es die Möglichkeit, mit dem Regieteam über die Produktion ins Gespräch zu kommen.

BACKSTAGE

Wer sehen möchte, was alles hinter der Bühne passiert, kann sich für eine Führung hinter den Kulissen des Opernhauses und in den Werkstätten anmelden.

TALK TO...

Digital und vor Ort stellen Mitarbeitenden ihren Beruf vor und beantworten Fragen der Teilnehmenden rund um Arbeitsalltag, Werdegang und Erlebnisse bei den Produktionen.

Ansprechpartnerin: Alessia Heider (alessia.heider@bonn.de)
Weitere Informationen auch auf theater-bonn.de/u27 und in unserem
Monatsleporello.

Folgen Sie uns!



Seite 30 Seite 31

Was ist das Bonner Opernhaus? Ein in die Jahre gekommener Kunsttempel? Eine Hülle für das Musiktheater? Wir sagen: Ein unverwechselbarer Ort, der etwas zur Identität der Stadt beiträgt. Unsere neuen Touren um und durch die Oper zeigen das Haus am Rhein als Galerie der Moderne, als architektonischen Eyecatcher und als internationalen Treffpunkt.

HOLZ, METALL, LICHT: DAS OPERNHAUS ALS KUNSTGALERIE

Die 1960er Jahre waren eine Phase des kreativen Aufbruchs – auch die Kunstwerke aus dieser Zeit im Opernhaus Bonn stehen dafür: Lassen Sie sich von HAP Grieshaber auf eine gar nicht romantische Rhein-Reise mitnehmen, und erleben Sie, wie der gelernte Maler Otto Piene mit damals modernster Technik das Licht selbst in Form gebracht hat. Die raumgreifenden Stahlskulpturen von Erich Hauser sorgten in Bonn sogar noch Jahre später für Ärger.

"Ja, ich träume von einer besseren Welt. Sollte ich von einer schlechteren träumen?" (Otto Piene)

INSTAWALK: #BNOPERA PICS

Die Bonner Oper wartet auf eine grundlegende Sanierung, aber sie ist trotzdem ziemlich fotogen: Die Tour für Instagramerinnen und Instagramer und alle, die gern fotografieren, führt von Makro zu Mikro: von der glänzenden Hülle bis zu edlen und überraschenden Details im Inneren. Es gibt viel Zeit zum Bildermachen und dazu überraschende Fun Facts: Wer weiß schon, was die Bonner Oper alles mit dem weltberühmten Sydney Opera House verbindet?

"Eiswürfel in Stanniol" (DER SPIEGEL 1965 über das Äußere des Bonner Opernhauses)



DESTINATION: BONN (A FLIGHT FROM THE SIXTIES INTO THE FUTURE)

In 1965, when the Bonn Opera House first opened its doors, the city was the capital of West Germany (the "Bonn Republic") and struggling to find its identity and urban focus points. Until this day, the Opera House is a witness to neverending transformations. Do you want to connect with Bonn, its heritage and its prospects? Then come in and have a seat in one of the custom-made sixties lounge chairs: This building has a story to tell.

"Et bliev nix wie et wor!"

(a saying from the Rhineland: nothing ever stays the same)

Auf unserem Monatsleporello und auf theater-bonn. de veröffentlichen wir die ab Herbst 2021 regelmäßig stattfindenden Termine.

 $Individuelle\ Gruppenan fragen\ richten\ Sie\ bitte\ an\ fuehrungen-theaterbonn @bonn.de$

Seite 32 Seite 33



MITARBEITENDE

THEATERLEITUNG

Dr. Bernhard Helmich
Generalintendant

Rüdiger Frings Kaufmännischer Direktor

Elisabeth Krämer Stellv. Kaufm. Direktorin und

Personalleiterin

Andreas K. W. Meyer

Operndirektor und Stellvertretender Generalintendant

Jens Groß Schauspieldirektor

Carmen Wolfram

Stellvertreterin des Schauspieldirektors und Chefdramaturgin

Jens Lorenzen

Technischer Direktor und Ausstattungsleiter

Susanne Baertele

Kommunikations-und Marketingdirektorin

Juliane Postberg

Künstlerische Betriebsdirektorin Oper

Christiane Krüger

Künstlerische Betriebsdirektorin Schauspiel

Daniela Päch

Assistentin des Generalintendanten

Hanne Duncklenberg

Assistentin des Kaufmännischen Direktors und Leiterin Risikomanagement

Annegret Jonas

Mitarbeiterin des Kaufmännischen Direktors Larissa Blumenauer

(Elternzeit) Referentin der Schauspieldirektion

Nina Dahl

(Elternzeitvertretung) Referentin der Schauspieldirektion

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Juliane Postberg

Künstlerische Betriebsdirektorin Oper

Christiane Krüger

Künstlerische Betriebsdirektorin Schauspiel

Catharina Wüst,

Leiterin KBB Oper (bis Jahresende 2021)

Johanna Schmidt

Leiterin KBB Oper

Laura Begeja

Mitarbeiterin KBB Oper Kerstin Iskra,

N. N.

Mitarbeitende KBB Schauspiel

DRAMATURGIE OPER

Dr. Bernhard Helmich Andreas K. W. Meyer Rose Bartmer

Johanna Gremme (Gast)

DRAMATURGIE SCHAUSPIEL

Carmen Wolfram

Chefdramaturgin

Nadja Groß Male Günther

Dramaturginnen

Jan Pfannenstiel

Dramaturgieassistent

Angela Merl

Theaterpädagogin und Dramaturgin

Susanne Röskens

Theaterpädagogin

MARKETING UND KOMMUNIKATION

Susanne Baertele

Kommunikations-und Marketingdirektorin

Dr. Felicitas Weber

Pressesprecherin

Jan Stangier

Referent für Marketing und Onlinekommunikation

Maximilian Hülshoff

Assistenz Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Agnes Wittig-Latoszewski

Medienge staltung

Thilo Beu

Fotografie Kjana Fabritius

FSJ Kultur

MUSIK-/

THEATERPÄDAGOGIK

Rose Bartmer, Alessia Heider,

Johanna Gremme

(freie Mitarbeit)

Oper

Angela Merl, Susanne Röskens

Schauspiel

DIRIGENTEN

Dirk Kaftan

Generalmusikdirektor

Hermes Helfricht

Erster Kapellmeister

Daniel Johannes Mayr

Erster koordinierter

Kapellmeister

Will Humburg

Erster ständiger Gastdirigent

Ekaterina Klewitz

Dirigentin

 ${\bf Marco\,Medved}$

Dirigent

Rubén Dubrovsky, Jürgen Grimm

Gastdirigenten

MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNG

Julia Strelchenko

(Elternzeit)

Pauli Jämsä

(Elternzeitvertretung)

Ana Craciun

(Elternzeit)
N. N.

(Elternzeitvertretung)
Igor Horvat, Miho Mach,
Elia Tagliavia

Solorepetition

REGIE OPER

Adriana Altaras Momme Hinrichs (fettFilm)

Mark Daniel Hirsch Marco Arturo Marelli

Gil Mehmert

Leo Muscato

Jakob Peters-Messer

Aron Stiehl

Roland Schwab Jürgen R. Weber

Mark Daniel Hirsch Ruben Michael Christopher Rohde Sandra Wissman

Regieassistenz

REGIE SCHAUSPIEL

Simon Solberg

Hausregisseur

Hannah Biedermann Beatrice Banca

Dominic Friedel

Jens Groß Iulie Grothgar

Sascha Hawemann Matthias Köhler

Volker Lösch

Anaïs Durand-Mauptit Jan Neumann

Martin Nimz Roland Riebeling Nadine Schwitter

Emanuel Tandler

Luise Voigt

Beatrice Banca, Maximilian Immendorf, Yunus Wieacker, N. N.

Regieassistenz

BÜHNE UND KOSTÜME OPER

Timo Dentler, Hank Irwin Kittel, Markus Meyer, Okarina Peter, Helmut Stürmer

Ausstattung

Andrea Belli, Sebastian Hannak, Momme Hinrichs (fettFilm), Jens Kilian, Marco Arturo Marelli, Alfred Peter, Christoph Schubiger, Thomas Stingl Bühne

Falk Bauer, Margherita Baldoni, Sven Bindseil, Nina Lepilina, Renée Listerdal, Dagmar Niefind Kostüme

Gretchen fan Weber, Torge Møller (fettFilm), Ruth Stofer

Video

BÜHNE UND KOSTÜME

SCHAUSPIEL
Valentin Baumeister, Ines
Burisch, Samina Celotti,
Ran Chai Bar-zvi, Dorothee
Curio, Lukas Fries, Hilke
Fomferrra, Annika Garling,
Cary Gayler, Kerstin
Grießhaber, Teresa Grosser
Wolf Gutjahr, Sebastian
Hannak, Lara Hohmann,
Tom Musch, Thomas
Rupert, Maximilian
Schwidlinski, Simon
Solberg, Maria Strauch,

Katja Strohschneider, Nini von Selzam, Natascha von Steiger, Petra Winterer

Ansgar Baradoy stellv. Ausstattungsleiter

Samina Celotti, Annika Garling, N. N.

Assistenz Bühne und Kostüme

MUSIK SCHAUSPIEL

Lukas Berg, Ceren Bozkurt, Friedrich Dinter, Benjamin Junghans, Torsten Kindermann, Joonas Lorenz, Philip Mancarella, Matthias Muche, Koray Berat Sari, Jan-Sebastian Weichsel, Michael Schwiemann

VIDEO SCHAUSPIEL

Stefan Bischoff, Lars Figge

OPER

CHOREOGRAFIE
Jonathan Huor,
Bärbel Stenzenberger

OPER SÄNGERINNEN

Anjara I. Bartz, Susanne
Blattert, Julia Bauer¹, Lada
Bočková, Almira Elmadfa¹,
Ava Gesell, Elena
Gorshunova¹, Marie
Heeschen, Ulrike Helzel¹,
Nikola Hillebrand¹,
Dshamilja Kaiser, Luciana
Mancini¹, Andrea Nino¹,
Yannick-Muriel Noah,
Charlotte Quadt¹, Anna
Princeva, Barbara Senator¹,
Bärbel Stenzenberger¹,
Sarah Vautour¹, Sarah-Léna
Winterberg²

OPER SÄNGER

Francisco Brito¹, Leonardo Caimi¹, Kieran Carrel, Christian Georg 1, Joachim Goltz¹, Giorgos Kanaris, Martin Koch¹, Michael Krinner², Pavel Kudinov, Karl-Heinz Lehner¹, Federico Longhi¹, Johanne Mertes, Katleho Mokhoabane², Mark Morouse, Jussi Myllys¹, Takahiro Namiki², Vincenzo Neri, George Oniani, Mirko Roschkowski1, Carl Rumstadt¹, Santiago Sánchez, Tobias Schabel, **Martin Tzonev**

SCHAUSPIEL ENSEMBLE

Markus J. Bachmann, Sophie Basse, Bernd Braun Christian Czeremnych, Wilhelm Eilers, Annina Euling¹, Lena Geyer, Ursula Grossenbacher, Christoph Gummert, Timo Kählert, Holger Kraft¹, Linda Belinda Podszus, Alois Reinhardt, Wolfgang Rüter¹, Annika Schilling, David Hugo Schmitz, Birte Schrein, Lydia Stäubli, Daniel Stock, Merle Wasmuth¹, Sören Wunderlich, Sandrine Zenner, Klaus Zmorek

OPER SPRECHER

Christoph Wagner-Trenkwitz 1, Michael Ihnow 1

OPER PUPPENSPIELER Christoph Levermann¹

MUSICAL

Yara Hassan 1. Elisabeth Hübert¹, Florentine Kühne¹ Rachel Marshall 1, Esther Mink¹, Bettina Mönch¹, Tanja Schön¹, Dionne Wudu¹, Enrico de Pieri¹, Nico Hartwig 1, Adrian Hochstrasser¹, Tim Hüning¹, Robert Johansson 1, Lukas Mayer 1 Victor Petersen 1. Kevin Schmid 1, Anton Zetterholm 1

SZENISCHER DIENST

Barbara Schröder. Karsten Sandleben Inspizienz Oper Maurice Höchst, Hans-Jürgen Schmidt, Andreas Stubenrauch Inspizienz Schauspiel

Kerstin Heim, Miklós Horváth, Heike Mia Hülsebusch Soufflage Schauspiel

Gvda Löcher Leiterin der Statisterie

Julia Kluxen-Ayissi, Wolfram Kastorp, Andreas Schütte Übertitelrepetition

CHOR

Marco Medved Chordirektor Ana Craciun (Elternzeit) Assistenz Chordirektion

Vardeni Davidian, Brigitte Jung, Christina Kallergis, Jeannette Katzer, Claudia Rodriguez, Katrin Stösel, Rebeca Nomberto Vargas 1. Sopran

Sonja Bük, Martina Kellermann-Döring, Inken Lorenzen 2. Sopran

Marianne Freiburg, Ulrike Maria Gmeiner, Tiina Sahrio, Johanna Werhahn 1. Alt

Joëlle Fleury, Ji Young Mennekes, Ramuné Slizauskiené, Asta Zubaite 2. Alt

Ión Rúnar Arason, Patricio Arroyo-Lesuisse, Taras Ivaniv, Jae Hoon Jung, Dr. Josef Michael Linnek, Jonghoon You 1. Tenor

Dong-Wook Lee, Jeongmyeong Lee, Christian Maria Specht, **Justor Pastor Rodriguez** Sanchez 2. Tenor

Sven Bakin, Enrico Döring, Algis Lunskis, Nicholas **Probst** 1. Bass

Boris Beletskiy, Egbert Herold, Eduard Katz, Johannes Marx, Gintaras

Tamutis 2. Bass

KINDER-UND JUGEND-CHOR

Ekaterina Klewitz Leiterin

TECHNIK

Jens Lorenzen Technischer Direktor und Ausstattungsleiter

Peter Lürenbaum

Technischer Betriebsdirektor und stelly. Technischer Direktor Malte Arms Technische Assistenz Roberta Schulz Mitarbeiterin

Richard Schäfer Veranstaltungsmeister

Ian Schulze Produktions-und

Werkstättenleiter Kai-Krispin Lather

Mitarbeiter Louisa Kaspar, Walter Speer Assistenz

TECHNISCHE VORSTÄNDE

Rainer Winter Leiter Bühnentechnik Oper **Burkhard Schmoll** Leiter Bühnentechnik Schauspiel Lothar Pilz, Bernd Thiebes, Heinz-Jürgen Wegner Bühnenmeister Oper Moritz Stanke, Hans Jörg Sticker, Alexander Wickenheisser Bühnenmeister Schauspiel

BÜHNE OPER

Waldemar Batt, Holger Berend, Wolfgang Bischoff, Peter Buchbender, Frank Dietzel, Klaus Dömlang, Björn Drewelow, Rainer Hafener, Waldemar Hoffmann, Markus Honerbach, Benjamin Juran, Torben Labonte, Felix Mauel, Andrzej Mydłowski, Michael Poschmann, Jörg Rosenzweig, Frank

Röthlein, Helmut Runkel, Selina Schwaiger, Celina Schwantes, Alexander Schwindt, Andreas Schwindt, Sascha Thiebes. Felix-SamuelWalterscheid, Helmut Welsch

TECHNISCHE ABTEILUNG

Thomas Böhm Maschinenmeister Christian Bell, Wilfried Bois, Stephan Borchardt,

Stefan Söntgen, Horst Wenzel

BÜHNE SCHAUSPIEL

Achim Bädorf-Gehlen, Uwe Bastian, Ralf Beilke, **Iennifer Bell. Michael** Christoph, Elke Grösgen, Daniel Hamm, Philipp Klankert, Waldemar Klawikowski. Torsten Klein, Arnold Meik, Ralf Merzbach, Christian Neubauer, Rudolf Redling, Marc Rettig, Klaus Richter, Oliver Rosenhöfer, Christoph Schmitz, Heinz-Jürgen Schmitz, Werner Schmitz, Walter Schneider, Manfred Sommerhoff, Marco Thelen, Ingo Wimmeroth

TONABTEILUNG

Elisabeth Thomann Leiterin Lars Figge, Stephan Mauel Tonmeister Florian Schurz Videodesigner Oper Michael Baumert, Michael Schwalb, Mirosław Wilner Tontechniker Oper

Achim Bönninghausen Videodesigner Schauspiel Michael Baumert, Michael Schwalb, Dimitrij Uvagin, Mirosław Wilner Tontechniker Schauspiel

REQUISITE

Jan Thiel Leiter Alexandra Freyer, Elmar Geil, Nick Hütten, Maité Rohde-Weissert,

Joachim Schowalter, Peter Tomczak, Michael Wolter, N.N.

FAHRDIENST/ TRANSPORT

Andreas Strauss, Sergei Winterholler

MAGAZIN Jörg Hess

WERKSTÄTTEN

Ian Schulze Werkstättenleiter Louisa Kaspar Stelly, Werkstättenleiterin Ingo Drolshagen Material und Lagerverwaltung, Einkauf

DEKORATIONS WERKSTATT

Thomas Lorenz Leiter Katharina Bianca Meier, Frank Steinhöfer, Hannah Fischer Auszubildende

MALSAAL

Judith König Malsaalvorstand Monika Schott Stelly, Malsaalvorstand

Seite 38

Bettina von Keitz Mentorin Auszubildende Tim Schäfer Mitarbeiter Franziska Link Auszubildende Anja Fronda (Elternzeit) Maya Knauf,

Frederike Deharde (Elternzeitvertretung)

PLASTIKER-UND **KASCHEUR** WERKSTATT

Bettina Göbel Leiterin Maria Brandt, Lara Lisa Ludwig Mitarbeitende Jördis Meinert Auszubildende

SCHREINEREI

Peter Brombach Leiter Gerd Beißel, Dirk Brabender, Christian Engel, Holger Eultgen, **Dustin Kramer, Carlo** Selbach Mitarheitende Hannah Dunkel, Ricco

Auszubildende

Seebach

SCHLOSSEREI

Jörg Zanger Leiter Ralf Kelterbaum, Thanh-Tri Nguyen, Peter Renkel, Peter Schnirch, Mitarbeitende

HAUSTECHNIK Günther Hillenbrand

LICHT Max Karbe

Geschäftsführender Leiter

Ronald Hütten Oberbeleuchtungsmeister Jorge Delgadillo, Friedel Grass, Markus Haupt, Boris Kahnert, Sirko Lamprecht Beleuchtungsmeister Ingo Beginen, Dietmar Eich, Jonathan Esken, Peter Eulig, Hans-Josef Giesen, Michael Gilles, Christopher Glock, Roman Groß, Ewa Górecki, Reiner Hüngsberg, Kevin Hürholz, Norbert Kazmierczak, Klaus Rieger, Paul Schmitt, Hans-Joachim Trimborn, Alexander Tsakiris, Maximilian Urrigshardt Mitarbeitende Beleuchtungshandwerk

KOSTÜM-

ABTEILUNG Adelheid Pohlmann Kostümdirektorin Annette Künstler Assistentin der Kostümdirektorin Marina Balzer Johanna Bendels (Elternzeit) Petra Glatte, Gerd Kreuzer, Ulrike Nolting, Simon Valentin Mitarbeitende Gewandmeisterei Jana Abt, Alexander Beisel, Michaela Bendels, Katrin Breuer, Evelyn Dalibor, Bettina Duke, Frieda Flaming, Annelie Fleck, Elke Friedrich,

Mirosława Gorzka,

Rudolf Machura,

Waldemar Moser,

Stephan Pecht, Susanna

Pejic, Gabriela Pytlik, Erika Rosauer, Natalia Strausfeld, Siegfried Schubert, Esmilce Vera, Claudia Vick. Mirka Wulff, N. N. Mitarbeitende Schneiderei Kim Reiners, Johanna **Pajonzek** Auszubildende **Burkhard Klein** Garderohenmeister Dörte Ballo, Eva Filipowski, Thomas Gräwe, Nouri Hannan, Florentine Kastert, Katia Köhler, Susanne Munzert, Barbara Neubauer, Shirin Owzar, Sylvia Schmotz, Marius Singer, Lilian Szokody Ankleiderinnen und Ankleider Silke Hüsken Fundus

MASKE

Heike Beuke-Studenik Chefmaskenbildnerin Schauspiel Andreas Frank

Chefmaskenbildner

Oper

Andrea Buuck-Graß stellv. Chefmaskenbildnerin Oper

Anke Ahlers, Brigitte Bartetzki, Michelle Deutz, Susanne Dietz, Claudia Frank, Carla Hovenbitzer, Heike Kehrwisch, Elisabeth Kiefer, Svenja Kuhlmann, Madeleine Kurtz, Silke Kuss, Anja Rutz, Annette Scheller-Bolik, Yvonne Thiele, Melanie Viswat, Lara Wiemer

Maskenbildnerinnen

VERWALTUNG

Rüdiger Frings Kaufmännischer Direktor Elisabeth Krämer stellv. Kaufmännische

Direktorin und

Personalleiterin

Hanne Duncklenberg

Assistentin des Kaufmännischen Direktors und Leiterin Risikomanagement

Annegret Jonas

Mitarbeiterin der Kaufmännischen Direktion

Susanne Hilsdorf

Controlling

Petra Huschina

stellv. Personalleiterin

Nicole Fuchs, Jennifer Hoss, Stefanie Meyer, Traute Schulak, Inka

Weber

Mitarbeitende Personal-

abteilung

Ingeborg Szagun Notenarchiv

Maria Schröder

Leiterin Rechnungswesen

Monika Fuck

stellv. Leiterin Rechnungswesen

Martina Deipenbrock

Mitarbeiterin Rechnungswesen

Johannes Herzog

Leiter Allgemeine Verwaltung

Sabine Mauel

Mitarbeiterin Allgemeine

Verwaltung

Mark Cleavenger, Jörg Dittrich, Berthold Kaminski, Sabine Mauel

EDV

Dirk Sterzel Hausinspektor

Ralf Heller, Elmar Prang stellv. Hausinspektoren

Naghem Abed, Stefan Damaschke, Dieter Mimzeck, Norbert Nitsch,

Sonja Zimmer

Mitarbeitende Hausverwaltung

Diethelm Mehlan

Assistenz Arbeits- und Gesundheitsschutz

Heinz Ritter, Ralf Böll

Heizung-Klima-Technik

THEATERKASSE

Uwe Hüsken

Leitung Theater-und Konzertkassen

Rebekka Mohrmann

stellv. Leiterin Theater-und Konzertkassen (Elternzeit)

Elke Baumann, Anika Franke, Monika Gratz,

Djalil Kamalizade, Marion Lever, Naomi

Liesenfeld (Elternzeit),

Arlette Loureiro, Gertrud Mühlberg, Gertraud

Schulz, Nicola Toups (Elternzeitvertretung)

Brigitte Wilhelmi

Mitarbeitende Theater-und

Konzertkassen

PERSONALRAT OPER. SCHAUSPIEL **UND ORCHESTER**

Thomas Schröder

Vorsitzender

Martin Wandel

Erster stelly. Vorsitzender

Bernd Winterscheid

Zweiter stellv. Vorsitzender und Schwerbehinderten-

vertretung

Martina Wilke

Sekretariat

Christian Fischer, Ingo Drolshagen, Frieda Flaming, Inken Lorenzen, Christian Specht, Sonja

Zimmer

Mitglieder Hausinspektoren

1 Gast ² Studierende der

HfMT Köln

Biografien und Fotos der Künstler unter theater-bonn.de

Seite 40 Seite 41

BEETHOVEN ORCHESTER BONN

BEETHOVEN ORCHESTER BONN

ORCHESTER-DIREKTION UND VERWALTUNG

Dirk Kaftan

Generalmusikdirektor

Michael Horn
Orchesterdirektor

Felix von Hagen Leiter Marketing

Tilmann Böttcher

Leitender Konzertdramaturg

Julia John

Assistentin des Orchesterdirektors

Markus Reifenberg

Pressereferent u. Referent des GMD

Eva Eschweiler

Musikvermittlerin/ Konzertpädagogin

Anke Staus

Leiterin Orchesterverwaltung

Sonja Fecker, Karla Krewel, Petra Bettag, Barbara Hoffmann

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Susanne Jach Orchesterinspektorin

Leoni Jüttendonk
Assistentin im KBB

Axel Kobbelt-Ufermann
Notenbibliothekar
Jörg Mebus
Orchesterinspizient

Vincent Eich, Jan Mebus, Goswin Spieß, Rico Schmandt Orchesterwarte

MUSIKERINNEN UND MUSIKER

Mikhail Ovrutsky, N. N.,
Artur Chermonov, N. N.,
Mugurel Markos, Irakli
Tsadaia, Wolfram
Lehnert, Theresia Veale,
Veronica Wehling, Sonja
Wiedebusch, Irina
Rohde, Daniele Di Renzo,
Alexander Lifland,
Susanne Rohe, Ieva
Andreeva, Hitoshi Ooka,
Victoria Gusachenko,
Mladen Drenić, Anna
Putnikova

1. Violine

N. N., Maria Geißler,
Melanie Torres-Meißner,
Keunah Park, N. N.,
Kristina Nukii, Thomas
Leupold, Beate Ochs,
Astrida Steinate,
Mechthild Bozzetti,
Vivien Wald, Stefanie
Brewing, Mareike
Neumann, Pedro de
Vasconcelos Barreto,
Naoki Yamaguchi
2. Violine

Ulrich Hartmann, Susanne Roehrig, Anna Krimm, Christian Fischer, Martin Wandel, Engin Lössl, Michael Bergen, Susanne Dürmeyer, Christine Kinder, Thomas Plümacher, Johannes Weeth, Ji Eun Yang, Hyunil Yang*

Grigory Alumyan, N. N., Markus Rundel, Se-Eun Hyun, Markus Fassbender, Benjamin Hönle-Marttunen, Johannes Rapp, Caroline Steiner, Ines Altmann, Lena Ovrutsky-Wignjosaputro, Yejin Kim Violoncello

Róbert Grondžel, N. N., Maren Rabien, Andreas Marner, Harry Anderwaldt, Peter Cender, Frank Geuer Kontrabass

Günter Valléry, Mariska van der Sande, Eva Maria Thiébaud, Julia Bremm, Ursula Grote Flöte

Gunde Hamraths, Keita Yamamoto, N. N., Susanne van Zoelen-Lucker, Volker Kriegsmann Oboe Hans-Joachim Mohrmann, N. N., Henry Paulus, Florian Gyßling, Matthias Schuler Klarinette

Thomas Ludes, Yuto Suzuki, N. N., Henning Groscurth, Raymund Otten Fagott

Gillian Williams, Geoffrey Winter, Daniel Lohmüller, Stephanie Davis, Rohan Richards, Thomas Kletti, Charles Putnam Horn

Gregor Leczkowski, Bernd Fritz, Alfred Spliesgar, Stephen Williams, Jose Real Cintero Trompete

Hans-Peter Bausch, Oliver Meißner, Gerhard Lederer, Rudolf Wedel, Nándor Németi Posaune

Christoph Schneider
Tuba
Johanna Welsch
Harfe
Markus Knoben,
Hermann-Josef Tillmann,
Camillo Anderwaldt,
Peter Hänsch
Pauke/Schlagzeug

ORCHESTER VORSTAND

Rohan Richards Sprecher Mechthild Bozzetti, Mareike Neumann, Theresia Veale, Gillian Williams

*in Vertretung

Seite 42 Seite 43

BONNER BÜHNEN BEGEISTERN

bonner-buehnen.de

FREUNDE, PARTNER & FÖRDERER

Freunde





Theatergemeinde BONN

Kultur. Vielfalt. Erleben.





Kulturpartner



Kooperationspartner















Projektförderer



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalei





Förderer

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen





AUF EINEN BLICK

KARTENVERKAUF UND ABOBERATUNG

Theater-und Konzertkasse am

Münsterplatz

Windeckstraße 1,53111 Bonn Mo. - Fr. 10 - 14 und 15 - 18 Uhr,

Sa. 10.30 - 16 Uhr

Telefonische Kartenbestellung

Mo.-Sa. 10-14 Uhr Tel. 0228 - 77 80 08

Kasse im Schauspielhaus

Theaterplatz, Am Michaelshof 9 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo. - Fr. 10 - 14 Uhr und 15 - 18 Uhr,

Sa. 10 - 13 Uhr

Telefonische Kartenbestellung

Mo. - Sa. 10 - 14 Uhr Tel. 0228 - 77 80 22

Coronabedingt können unsere Öffnungszeiten abweichen.

Kartenreservierung per E-Mail

theaterkasse@bonn.de

Die Abendkassen im Opern-und Schauspielhaus sind jeweils eine Stunde und in der Werkstatt jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Schauspielhaus Tel. 0228 – 778022

Werkstatt Tel. 0228 - 77 82 19

Pforte Opernhaus Tel. 0228 - 77 80 00

Abonnement 2021/22

Coronabedingtwird es in der Saison 21/22 erst ab Januar 2022 ein Angebot für ein ver-

kürztes Abonnement geben.

Der Abonnement-Verkauf beginnt ab Oktober 2021. Vorbestellungen werden ab

September 2021 angenommen.

Abweichende Vorverkaufsstarts 2021

Für Oktober am 03.09.2021

Der Vorverkauf beginnt mit Erscheinen des Monatsleporellos, in der Regel ca. 6 Wochen

vor dem jeweiligen Monat.

Parken am Opernhaus

Opernparkgarage: ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn bis einer Stunde nach

Veranstaltungsende zum Preis von 5 Euro. Parkgarage im Hilton Bonn: 18 Uhr bis

0.00 Uhr zum Operntarif von 5 Euro.

Anfahrt zum Opern- und Schauspielhaus

mit ÖPNV-Verbindungen unter: www.swb-busundbahn.de

Abendkassen

Opernhaus Tel. 0228 - 77 36 68

Pforte Schauspielhaus Tel. 0228 – 77 80 01 Zum aktuellen Hygienekonzept

Opernhaus

Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Schauspielhaus

Theaterplatz, Am Michaelshof 9,

53177 Bonn Werkstatt

Rheingasse 1, 53111 Bonn



FIDELIO

RESTAURANT - BAR - INTERVALLO

WIR FREUEN UNS DARAUF, SIE VOR, WÄHREND UND NACH IHREM BESUCH IM FIDELIO IM OPERNHAUS BONN BEWIRTEN ZU DÜRFEN.

WEITERE INFORMATIONEN UND RESERVIERUNGEN UNTER:

WWW.FIDELIO-BONN.DE

ABO-BESTELLUNGEN 21/22

FESTABO				WAHLABO			
	OPER	SCHAUSPIEL	ANZAHL		OPER	SCHAUSPIEL	ANZAHL
PREMIERE				W4			
MI	Х			W6			
D0	Х			W8			
MI/DO		Х		W6 OPER/SSH			
FR				OI LIN/33II			
SA							
02				YOUNG & MOR	RE CARD		
SO-NACHM.		Х		THEATERCARI	D 1+		
TANZ				THEATERCAR	D2+		
		N DER PREISGRU				CHSITZPLATZ?	
1	II	III	IV	PARKETT	1. RANG	2. RANG	

KARTENSERVICE TEL. 0228-778008 THEATERKASSE@BONN.DE

